
Heinrich
SCHÜTZ

Deutsches Magnificat

German Magnificat
Frühhfassung / Early version
SWV 494a

für 8 Stimmen und Generalbass
herausgegeben von Uwe Wolf

for 8 voices and basso continuo
edited by Uwe Wolf

Aufführungsmaterial zu Band 18 / Performance material to Volume 18
Der 119. Psalm (Schwanengesang)

Stuttgarter Schütz-Ausgabe

Sämtliche Werke neu herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Schütz-Archiv der Hochschule für Musik Dresden

Partitur / Full score



Carus 20.494/80

Das Magnificat, der Lobgesang Mariens (Lukas 1,46–55), hat seinen liturgischen Ort in der Vesper. Als feierlicher Höhepunkt der Feier ist das Magnificat besonders oft vertont worden, zumal die Vesper zu den Stundengebeten gehörte, die auch außerhalb der Klöster gefeiert wurden. Daran änderte auch die Reformation wenig; bis weit in das 18. Jhd. hinein wurden die Vespere auch in evangelischen Kirchen gefeiert. Neben dem lateinischen Text etablierte sich nun auch die deutsche Übersetzung Luthers.

Das achtstimmige *Deutsche Magnificat* SWV 494 fügte Schütz 1671 gemeinsam mit dem *100. Psalm* SWV 493 als Anhang dem als „Schwanengesang“ bekannt gewordenen *119. Psalm* bei; wohl weil er beide Stücke durch die Eingliederung in eine Sammlung vor dem Vergessen bewahren wollte. Während für den *100. Psalm* ein Entstehungsanlass bekannt ist,¹ wird die frühere Entstehung des *Magnificat* durch eine zweite Handschrift belegt, in der es allerdings in der hier vorliegenden, leicht abweichenden Fassung vorliegt. Neben zahlreichen kleineren Varianten, vor allem die Textunterlegung betreffend,² unterscheidet sich der Schluss der Komposition ab T. 232 deutlich. Beide Kompositionen bestehen überwiegend aus identischen Abschnitten, die jedoch anders aufeinander folgen, was Phasenweise auch zur Vertauschung der Chöre führt.³

Überliefert ist diese frühere Fassung SWV 494a in einem Stimmensatz aus der Grimmaer Fürstenschule,⁴ der in den späten 1660er Jahren entstanden sein dürfte. Unter den Schreibern der Stimmen ist der Grimmaer Kantor Johannes Stohr (1640–1707, Kantor 1667–1669); eine zweite Continuo-Stimme stammt von der Hand dessen Nachfolgers Tobias Petermann (gest. 1710, Kantor 1669–1680). Eine Aufschrift Stohrs auf dem Titelumschlag, die bereits Bezug nimmt auf Schütz’ „Schwanengesang“, dürfte erst nachträglich angebracht worden sein.

Für den Kritischen Bericht des Herausgebers sei auf Band 18 der *Stuttgarter Schütz-Ausgabe* (Carus 20.918), hrsg. von Werner Breig, verwiesen.

Wolfschlugen, Februar 2018

Uwe Wolf

The Magnificat, Mary’s song of praise (St. Luke, 1, 46–55), has its liturgical place in the Vespers. As the solemn high point of the celebration, the Magnificat has been set very frequently, particularly since Vespers was one of the divine offices which was also celebrated outside monasteries. The Reformation altered this very little; until well into the 18th century Vespers were also celebrated in Protestant churches. As well as the Latin text, Luther’s German translation now also became established.

In 1672 Schütz included the eight-part *Deutsches Magnificat* SWV 494 together with *Psalm 100* SWV 493 as an appendix to his setting of *Psalm 119*, a work which became known as the “Schwanengesang;” this was probably because he wanted to ensure that both works were preserved for posterity by including them in a collection. Whereas an occasion for the composition of *Psalm 100* is known,¹ the earlier date of composition of the *Magnificat* is proved by the existence of a second manuscript (“earlier version”); this is published here in its slightly different version. As well as numerous smaller variants, particularly affecting the text underlay,² the end of the composition from measure 232 onwards differs considerably. Both compositions are comprised mainly of identical sections, but arranged in a different sequence, something which at times led to an exchange of the choral material.³

This earlier version SWV 494a exists in a set of parts from the Grimma Fürstenschule⁴ which may have been made in the late 1660s. The copyists of the parts included the Grimma Kantor Johannes Stohr (1640–1707, who was Kantor 1667–69), and a second continuo part is in the hand of his successor Tobias Petermann (d. 1710, Kantor from 1669–80). An inscription by Stohr on the title cover which makes reference to Schütz’s “Schwanengesang” may have been added subsequently.

For the editor’s Critical Report please see Vol. 18 of the *Stuttgarter Schütz-Ausgabe* (Carus 20.918), edited by Werner Breig.

Wolfschlugen, February 2018

Uwe Wolf

Translation: Elizabeth Robinson

¹ Zur Einweihung der Dresdner Schlosskapelle am 18. Sonntag nach Trinitatis 1662, siehe Wolfram Steude, „Das wiedergefundene Opus ultimum von Heinrich Schütz – Bemerkungen zur Quelle und zum Werk“, in *Schütz-Jahrbuch* 4/5 (1982/83), S. 17.

² In der späteren Fassung sind Textwiederholung häufig durch Melismen ersetzt.

³ Deutlich Unterschiede bestehen auch in den Continuo-Stimmen. Während sich die Continuo-Stimme im Anhang des „Schwanengesangs“ weitgehend auch rhythmisch an die Deklamation der Singstimmen anlehnt, hat die frühere Fassung oft längere Noten statt Tonwiederholungen; Ob die Notation der Basso-sequente-Stimmen allerdings überhaupt auf den Komponisten selbst zurückgehen, erscheint fraglich.

⁴ Heute in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, Signatur *Mus. 1479-E-501*.

¹ For the consecration of the Dresden Schlosskapelle on the 18th Sunday after Trinity 1662, see Wolfram Steude, “Das wiedergefundene Opus ultimum von Heinrich Schütz – Bemerkungen zur Quelle und zum Werk”, in *Schütz-Jahrbuch* 4/5 (1982/83), p. 17.

² In the later version text repetitions are frequently replaced by melismas.

³ Clear differences also exist in the continuo parts. Whilst the continuo part in the Appendix of the “Schwanengesang” largely follows the declamation of the voices rhythmically, the earlier version often has longer notes instead of repeated notes; but whether the notation of the *basso sequente* parts originated from the composer himself is questionable.

⁴ Now in the Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden, shelf mark *Mus. 1479-E-501*.

Deutsches Magnificat SWV 494a

(Frühfassung / early version)

Heinrich Schütz

1585–1672

Chorus I

Cantus (d^1-e^2)
Mei - - ne See - - - - -

Altus ($e-a^1$)
Mei - ne See - - - le, - - - mei - - -

Tenor ($c-g^1$)
Mei - - ne See - - le, mei - ne

Bassus ($D-c^1$)
Mei - - ne See - le. me. - e -



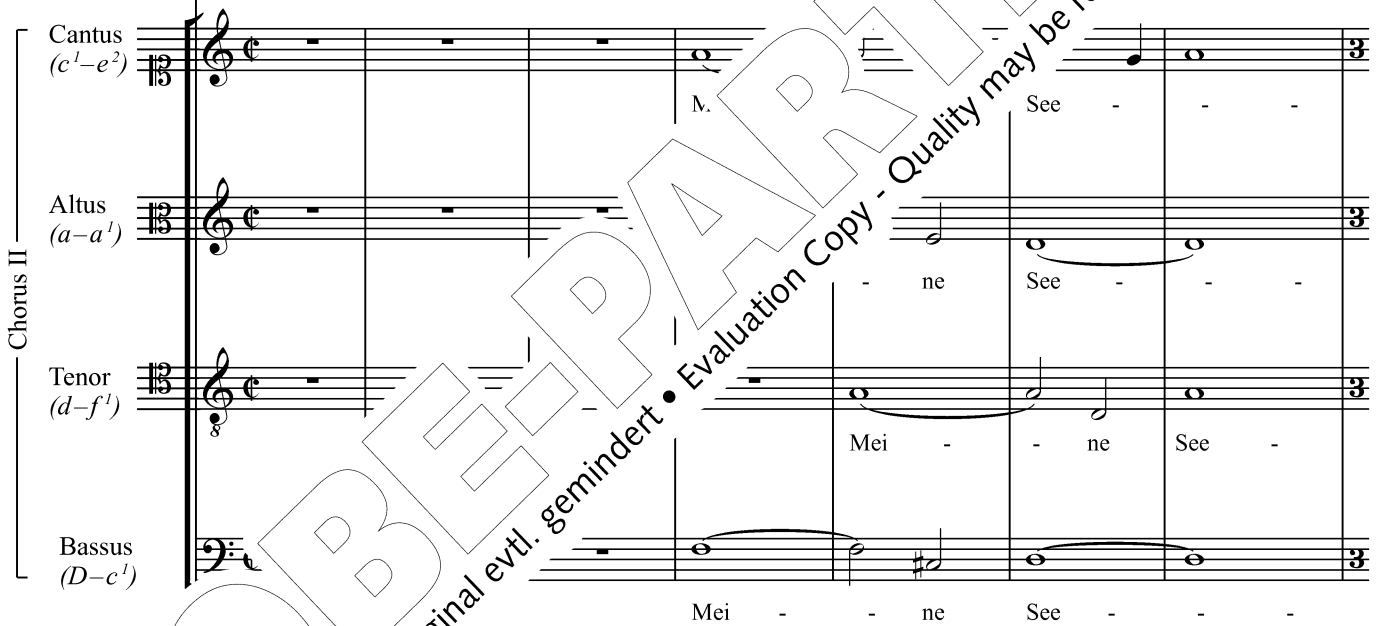
Chorus II

Cantus (c^1-e^2)
M. See - - - - -

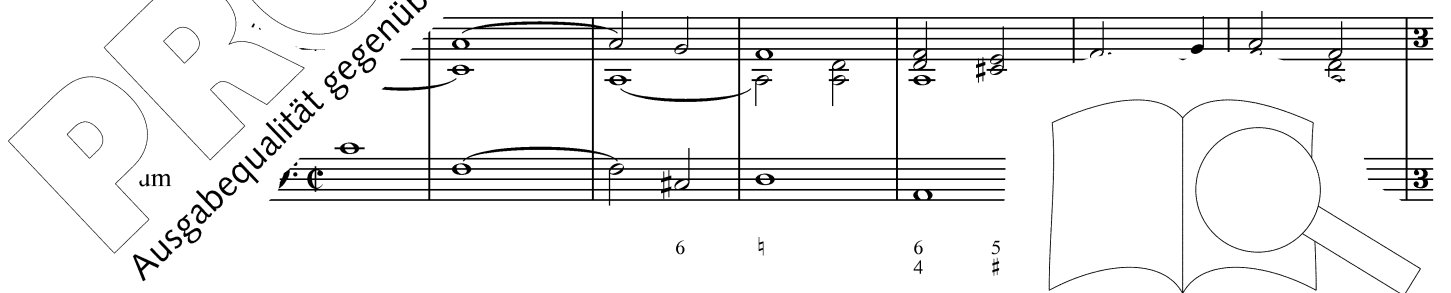
Altus ($a-a^1$)
- ne See - - - - -

Tenor ($d-f^1$)
Mei - - ne See - - - - -

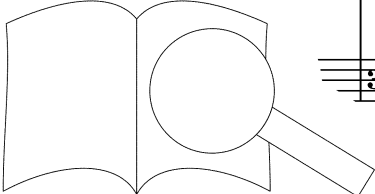
Bassus ($D-c^1$)
Mei - - ne See - - - - -



um



6 5 6 4 5



8 $\frac{3}{1}$ = - Allegro

le er - hebt, er - hebt, er - hebt

le er - hebt, er - hebt, er - hebt, er -

le er - hebt, er - hebt, er - hebt

le er - hebt, er - hebt, er - hebt

le

le

le

le

15

den Her - ren, mein Geist freu - et sich,

hebt den Her - re und mein Geist freu - et sich,

den Her re und mein Geist freu - et sich,

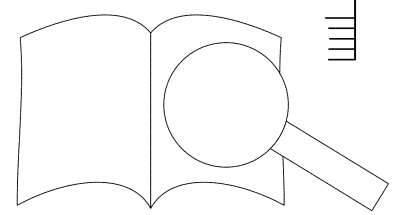
dr und mein Geist freu - et sich,

und mein Geist freu - et sich, und mein Geist

und mein Geist freu - et sich, und mein Geist

und mein Geist freu - et sich, und mein Geist

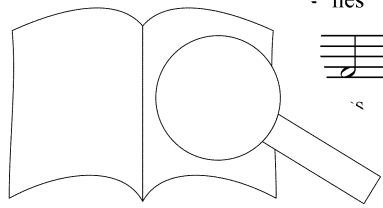
und mein Geist freu - et



und mein Geist freu-et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 und mein Geist freu-et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 und mein Geist freu-et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 und mein Geist freu-et sich, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des,
 freu - et sich, und mein Geist freu-et sich, freu - et sich
 freu - et sich, und mein Geist freu-et sich, freu - et sich
 freu - et sich, und mein Geist freu-et sich, freu - et sich
 freu - et sich, und mein Geist freu-et sich, freu - et sich

freu - et sich, freu - et sich Got - tes,
 freu - et sich Got - tes,
 - tes, freu - et sich Got - tes,
 in Got - tes, freu - et sich Got - tes,
 Got - tes, freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes
 - lan - des, freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - nes
 mei - nes Hei - lan - des, freu - et sich Got -

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 freu - et sich Got - tes, Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.
 Hei - lan - des, freu - et sich Got - tes, mei - nes Hei - lan - des.

denn er hat die Nied - rig - keit sei - ner
 hat die Nied - rig - keit, die Nied - rig - keit sei - ner
 Nied - rig - keit, er hat die Nied - rig - keit sei - ner
 er hat die Nied - rig - keit, er hat

Sie - he, von
 Sie - he, von
 Sie - he, von
 Sie - he, von

Magd an - ge - se - hen. Sie - he, von nun an,
 Magd an - ge - se - hen. Sie - he, von nun an,
 Magd an - ge - se - hen. Sie - he, von nun
 Magd an - ge - se - hen. Sie - he, von

6 5 4 3 7

nun an, sie - he, von nun an si - sen al - le,
 nun an, sie - he, von nur se - lig prei - sen al - le,
 nun an, sie - he, von den mich se - lig prei - sen al - le,
 nun an, sie - he, von wer - den mich se - lig prei - sen al - le,
 an wer - den mich se - lig prei - sen
 nun an wer - den mich se - lig prei - sen
 von nun an wer -
 sie - he, von nun an we

7 # # # # 6

Ding an mir ge - tan, der da mäch - tig ist

Ding an mir ge - tan, der da mäch - tig ist

tan, an mir ge - tan, der da mäch - tig ist

tan, an mir ge - tan, der da mäch - tig ist

der da mäch - tig ist

der da mäch - ti

der da mäch

der da

des

7 6 # 5 6^{1st} # 6

Na - - -

und des Na - - me hei -

und des Na - me, des Na -

und des Na - - me hei -

und d- hei - - lig ist.

me hei - lig ist.

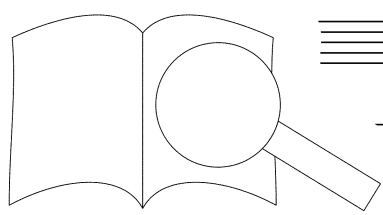
lig, und des Na - me hei - lig ist.

a hei - - lig ist.

6 4 6 6 5 4 # 5 6[#] 5 [b] 6 # b

PROBE-PARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



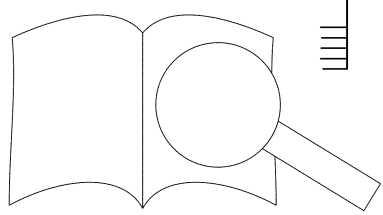
me hei - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -
 lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -
 me hei - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -
 - lig ist. Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem Arm, er ü - bet Ge -

Er ü - bet Ge - walt mit sei - nem
 Er ü - bet Ge - walt
 Er ü - bet Ge - v
 Er ü - bet .nem

walt mit sei - nem Arm, er ü - mit sei - nem Arm und zer -
 walt mit sei - nem Arm, er ü mit sei - nem Arm und zer -
 walt mit sei - nem Arm, er ü walt mit sei - nem Arm und zer -
 walt mit sei - walt mit sei - nem Arm und zer -

Arm, er ü mit sei - nem Arm, mit sei - nem Arm
 Arm, mit sei - nem Arm, mit sei - nem Arm
 walt mit sei - nem Arm, mit sei -
 er bet Ge - walt mit sei - nem Arm, mit sei -

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



streu - et, und zer-streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof - fä - rig sind
 streu - et, und zer-streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof - fä - rig sind
 streu - et, und zer-streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof - fä - rig sind
 streu - et, und zer-streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-streu - et, die hof -
 und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer-
 und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig
 und zer-streu - et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig ze



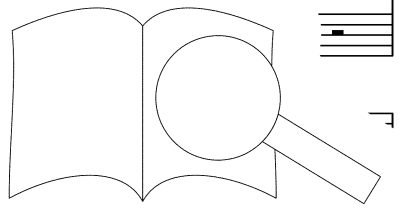
6 6 6

in ih - in ih - in ih - in ih -
 in ih - zens Sinn, und zer-streu -
 in ih - zens Sinn, und zer-streu -
 in ih - zens Sinn, und zer-streu -
 in zens Sinn, und zer-streu -

fä - rig sind und zer - streu - et,
 fä - rig und zer - streu - et,
 fä - rig



5 6 6 5 6 5 4 5 4 6 6



et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

et, und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind in

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

und zer - streu - et, die hof - fä - rig sind, zer - streu - et, die hof - fä - rig sind

in ih - res Her - zens Sinn. res Her - zens Sinn.

in ih - res Her - zens Sinn. Her - zens Sinn.

in ih - res Her - zens Sinn.

ih - res in ih - res, ih - res Her - zens Sinn.

ih - res in ih - res Her - zens Sinn, ih - res.

res Her - zens, Her - zens

und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 gen, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 gen, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 gen, und er - hö - het die Nied - ri - gen.

und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.
 und er - hö - het, und er - hö - het die Nied - ri - gen.

Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hung - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,

Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,

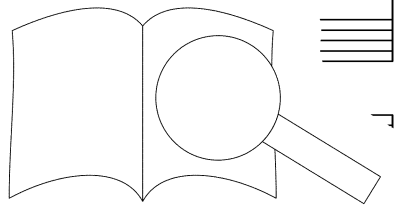
Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,
 Die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern,

die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hung - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er mit Gü -
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er mit Gü -
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er mit Gü -
 die Hun - ge - ri - gen fül - let er mit Gü - tern, fül - let er mit Gü -

7 6[#] # # # #

mit Gü - tern und
 mit Gü - tern und läs - set die Rei - chen, Rei - chen
 mit Gü - tern und läs - set die Rei - chen
 mit Gü - tern
 tern und läs - set die Rei - chen, Rei - chen leer.
 tern und läs - set die Rei - chen leer.
 die Rei - chen, läs - set die Rei - chen leer.
 und läs - set die Rei - chen, Rei - chen leer.

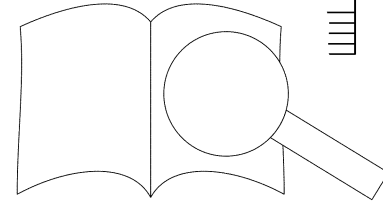
6 5 6 6 6 5 [6] 4



lās - set die Rei - - - - - chen leer. Er den - ket
 leer, und lās - set die Rei - chen leer. Er den - ket
 leer, und lās - set die Rei - chen leer. Er den -
 und lās - set die Rei - - - - - chen leer. Er den - ket
 Er den - ket der Barm - her - zig -
 Er den - ket der Barm
 Er den - ket der
 Er den - ke

6 # 6 8 7 #
 6 5 #

der Barm - her - zig - keit, er den - ket
 der Barm - her - zig - keit, er - zig - keit und hilft sei - nem Die - ner
 ket der Barm - her - zig - keit, er - zig - keit und hilft sei - nem Die - ner
 der Barm - her - zig - keit und hilft sei - nem Die - ner
 keit, er - zig - keit
 keit, Barm - her - zig - keit
 der Barm - her - zig - keit
 - ket der Barm - her - zig - keit



Is - ra - el auf, wie er ge - redt hat un -
 Is - ra - el auf, wie er ge - redt hat, ge - redt hat un -
 Is - ra - el auf, wie er ge - redt, ge - redt hat un -
 Is - ra - el auf, wie er ge - redt hat un - se - ren
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf,
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf,
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf,
 und hilft sei - nem Die - ner Is - ra - el auf,

sern Vä - tern, A - bra -
 sern Vä - tern, A - bra -
 sern Vä - tern, A - bra -
 Vä - - ter A - bra -
 wie er ge - redt hat, un - sern Vä - tern,
 - redt hat, ge - redt hat un - sern Vä - tern,
 wie er ge - redt, ge - redt hat un - sern
 wie er ge - redt, ge - redt hat un

ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
 ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
 ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
 ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich, A - bra - ham,
 A - bra - ham, A - bra - ham und sei-nem Sa - men
 A - bra - ham, A - bra - ham und sei-nem
 A - bra - ham, A - bra - ham und
 A - bra - ham, A - bra - ham sei

A - bra - ham men e - wig - lich.
 A - bra - ham Sa - men e - wig - lich.
 A - bra - ham und sei-nem Sa - men e - wig - lich.
 und sei-nem Sa - men e - wig - lich.
 e - wig und sei-nem Sa - men.
 men am und sei-nem Sa - men.
 A - bra - ham und sei-nem Sa - men.
 e - wig lich, A - bra - ham und sei-nem Sa - men.

Eh - - - re sei dem Va - ter, dem

Eh - - - re sei dem Va - ter, dem

Eh - - - re sei dem Va - ter, dem

Eh - - - re sei dem Va - ter

Eh - - - re sei dem Va - ter, sei dem

Eh - - - re sei dem Va - ter,

Eh - - - re sei dem Va - ter,

Eh - - - re sei dem Va - te dem

Va - ter und de und

Va - ter und und

Va - ter und in und

und Sohn und

Va - dem Sohn und auch dem Hei - li - gen

dem Sohn und auch dem Hei -

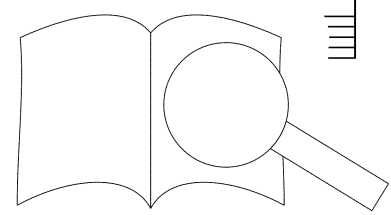
und dem Sohn und auch dem

Va und dem Sohn un en

auch dem Hei - li - gen Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - te,
 auch dem Hei - - - li - gen Geis - - - - - te,
 auch dem Hei - li - gen Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - te,
 auch dem Hei - li - gen Geis - te, dem Hei - li - gen Geis - - - te,
 Geis - te, dem Hei - - - li - gen Geis - - - - - te,
 li - gen Geis - te, Hei - li - gen Geis - - - - - te,
 te, dem Hei - - - - li - gen Geis - - - - - te,
 Geis - te, und auch dem Hei - li - gen Geis - - - - - te,
 Geis - te, und auch dem Hei - li - gen Geis - - - - - te,

224 $\frac{3}{1}$ = (Cantus II)

war im An - fang, itzt
 es war im An - fang, itzt
 wie es war im An - fang, itzt
 wie es war im An - fang, itzt
 wie es war im An - fang, itzt und im - mer - dar
 wie es war im An - fang, itzt und im - mer - dar
 An - fang, itzt und im - mer - dar
 An - fang, itzt und im - mer - dar



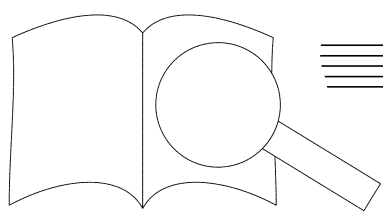
und im - mer - dar, und von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 und im - mer - dar, und von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 und im - mer - dar, und von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 und im - mer - dar, und von E - wig - keit zu E - wig - keit.

und von E - wig - keit zu E - wig - keit. A - men,
 und von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 und von E - wig - keit zu E - wig - keit.
 und von E - wig - keit zu E - wig - keit.

A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.
 A - men, A - men, zu E - wig - keit.
 A - men, wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.

zu E - wig - keit. A - men,
 zu E - wig - keit. A - men,
 zu E - wig - keit. A - men,
 zu E - wig - keit. A - men,

PROBEPARTITUR
 Ausgabegüte gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



A - men, zu E - wig-keit. A - men, und von E - wig-keit zu E - wig-keit.

A - men, zu E - wig-keit. A - men, und von E - wig-keit zu E - wig-keit.

A - men, zu E - wig-keit. A - men, und von E - wig-keit zu E - wig-keit.

A - men, zu E - wig-keit. A - men, und von E - wig-keit zu E - wig-keit.

zu E - wig-keit. A - men, A - men, und von E - wig-keit zu

zu E - wig-keit. A - men, A - men, und von E

zu E - wig-keit. A - men, A - men, und v

zu E - wig-keit. A - men, A - men, E zu

A - men, zu E - wig-keit. A - m. - wig-keit. A - men,

A - men, zu E - wig-keit. zu E - wig-keit. A - men,

A - men, zu E zu E - wig-keit. A - men,

A - men, men, zu E - wig-keit. A - men,

E - wig-k zu E - wig-keit. A - men, zu E - wig-keit.

E zu E - wig-keit. A - men, zu E - wig-keit.

men, zu E - wig-keit. A - men, keit.

A - men, zu E - wig-keit. A - men,

zu E - wig - keit. A - - - men, zu E - wig - keit. A - men,
 zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,
 zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,
 zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit. A - men,
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu E - wig - keit.
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, zu
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, keit.
 A - men, zu E - wig - keit. A - men, keit.

zu E - wig - keit. A - men, A - - - men.
 zu E - wig - keit. A - men, wig - keit. A - - - men.
 zu E - wig - keit. A , E - wig - keit. A - - - men.
 zu E - wig - k' zu E - wig - keit. A - - - men.
 A - mer wig - keit. A - men, a - - - men.
 A zu E - wig - keit. A - men, a - - - men.
 zu E - wig - keit. A - men,
 zu E - wig - keit. A - men,

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

